

ES 21.11.19

2
11.19

Sieben erste Plätze für Lüchow-Dannenberg Starter

Der Bogensportverein Wendland Archery bilanziert einen gelungenen 3. Wendland-Cup

Lüchow. Starke Beteiligung und einige starke Ergebnisse: Der Bogensportverein Wendland-Archery zog nach seinem 3. Wendland-Cup in der Lüchower Grundschulhalle eine positive Resonanz. Mit 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus elf Vereinen bilanzierte der Verein beim ersten Hallenturnier der Wintersaison in der Region eine erneut sehr gute Beteiligung. Viel mehr sei auch nicht möglich, erklärten Vereinsvertreter. Das Turnierprogramm wickelte der Club gewohnt gekonnt und in familiärer Atmosphäre ab. Und er freute sich auch über einige Top-Platzierungen, auch wenn zu Beginn der Hallensaison noch nicht alle Starter mit ihren Ergebnissen zufrieden waren.

Auf insgesamt 21 Zielscheiben schossen die Aktiven. Jeder Schießplatz war mit bis zu vier Schießauflagen belegt. Denn die

Schützinnen und Schützen zielen auf verschieden große Auflagen zwischen 20 und 80 Zentimeter Durchmesser „je nach Bogenklasse, von Jagdbogen über Blankbogen, von Recurve bis Compound und je nach Altersklasse“, erläutert Frank Schult vom Gastgeber. „Das macht bei der 18-m-Distanz schon einen großen Unterschied aus.“

Susanne Bauer knackt 500-Ringe-Marke

Maximal 600 Ringe waren für die Starter in zwei Durchgängen mit je 30 Schuss möglich. Am dichtesten an diese Marke kamen Melanie Klopp und Hartmut Bielefeld von der SGI Seehausen: Mit dem Compoundbogen erreichten sie jeweils 554 Ringe – das war Tagesbestwert.

Als einzige Aktive aus Lüchow-Dannenberg knackte Susanne Bauer vom MTV Dannen-

berg (Recurve) die 500-Ringe-Marke. In der Frauen-Mastersklasse siegte sie mit 516 Ringen vor ihrer einzigen Konkurrentin Kersten Beindorf (504) vom Kuhfelder SV. Damit habe die schon bei nationalen Meisterschaften gestartete Bauer aber noch Luft nach oben, war man sich in der MTV-Bogensportsparte am Ende des Tages einig. Knapp verpasste Lennard Zelck vom Gastgeber in der Compound-Juniorenklasse die 500 Ringe. 251 Ringe hatte er im ersten Durchgang zu Buche stehen und führte in seiner Altersklasse. Nach 235 Ringen im zweiten Durchgang und somit 486 Ringen fehlten ihm am Ende aber zwei Zähler für Platz eins.

Einen Klassensieg sicherte sich Blankbogenschütze Kilian Schmidt im Männerfeld. Er hatte 480 Ringe zu Buche stehen. Damit gewann Schmidt, der beim Verein Wendland Archery auch ein Trainer ist und für sein Engagement während des Turniers von der Sportregion Lüneburger Land ausgezeichnet worden ist, mit klarem Vorsprung.

Platz eins in der Ü60-Jagdbogenklasse der Frauen sicherte sich mit 442 Ringen Kirsten Bertz vom MTV und feierte damit einen guten Einstand in die Saison. Und Kai Wörmer vom Gastgeber freute sich in der Mastersklasse mit dem Blankbogen

nach 429 Ringen über Rang eins. Konkurrenzlos siegten Christine Loga vom MTV mit 447 Ringen in der Frauenklasse Recurve, Jörg Kaczmarek (Ü55) mit dem Jagdbogen und 361 Ringen sowie Tina Wörmer (beide Wendland Archery/Ü50) ebenfalls mit

dem Jagdbogen und 230 Ringen. Die Sportlerinnen und Sportler des Vereins Wendland Archery haben am Sonntag schon eine neue Gelegenheit, ihr Können zu testen. Dann stehen ab 10 Uhr in der Lüchower Grundschulhalle die Clubmeisterschaften an. *koo*



Einen Tagessieg sicherte sich Susanne Bauer (links) vom MTV Dannenberg beim 3. Wendland-Cup in Lüchow. Der Ausrichter Wendland Archery freute sich mit 64 Aktiven aus elf Vereinen über eine Rekordbeteiligung. *Aufn.: A. Koopmann*